

BOGENFENSTER

Information für die hessischen Bogensportler

Bogensport-Verband Hessen e.V.

Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.

Offizielles Mitteilungsblatt des Bogensport-Verband Hessen e.V.

25. August 1999

Ausgabe 2/99

Bogensport-Verband Hessen · Boninstr.19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Verbandspokal des DBSV nach Hessen zu holen. Hierzu noch nachträglich den herzlichen Glückwunsch des Präsidiums. Berücksichtigt man, daß in 1998 erstmals eine Mannschaft

aus Hessen zum Verbandspokal antrat, die Mannschaft in diesem Jahr fast „geplatzt“ wäre, dann finde ich ist dies eine beeindruckende Leistung aller Beteiligten.

Claus Moxter



Verbandspokal

Wo liegt Angermünde? Angermünde liegt etwa 80 km nordöstlich von Berlin in der Nähe der BAB 11 in Richtung Stettin, etwa 15 km von der polnischen Grenze entfernt.

Diesen Weg sollte die hessische Jugendauswahl machen, um den, 1998 in Alsdorf erkämpften, Verbandspokal zu verteidigen. Bevor jedoch die Fahrt angetreten werden konnte, galt es im Vorfeld mehrere Probleme zu beseitigen. Die ursprünglich gemeldete Mannschaft brach bereits beim letzten Jugendauswahltraining aus gesundheitlichen und anderen Gründen auseinander. Nach mehreren Gesprächen, Telefonaten und Telefaxen wurde die geänderte Mannschaftsaufstellung an den Bundesjugendleiter wie folgt ge-

meldet: Natalie Sattler U 12/w, Felix Lanz U 12/m, Daniela Litze U 14/w, Johannes Pötsch U 14/m, Vanessa Dornbusch U 17/w, Pascal Forster U 17/m und Simone Forster U 20/w. Die Hessen mußten diesmal mit sieben Jugendlichen antreten, weil ein U 20/m nicht mehr zur Verfügung stand.

Termine 2000

- Bezirksmeisterschaft Halle SÜD am 27.11.1999
- Landesmeisterschaft Halle am 29. und 30.01.2000
- BSVH Verbandstag 2000 am 05.03.2000
- Deutsche Meisterschaft Halle am 11. und 12.03.2000
- DBSV Verbandstag 2000 am 09.04.2000
- Landesmeisterschaft Bogenlaufen **im April 2000**
- Landesmeisterschaft Feldrunde am 03.06.2000
- Landesmeisterschaft Waldrunde am 04.06.2000
- DBSV Verbandspokal 2000 am 17. und 19.06.2000
- Landesmeisterschaft FITA am 24. und 25.06.2000
- Deutsche Altersmeisterschaft am 26. und 27.08.2000
- Deutsche Meisterschaft Feldrunde am 02.09.2000
- Deutsche Meisterschaft Waldrunde am 03.09.2000
- Deutsche Jugendmeisterschaft am 09. und 10.09.2000
- Deutsche Meisterschaft FITA am 16. und 17.09.2000
- Deut. Meisterschaft Bogenlaufen am 08.10..2000

Nachdem die Unterkunftsmöglichkeiten und Mitfahrgelegenheiten geklärt waren, ging es am 18.06.99 los in Richtung Angermünde. Die Fahrt in einem angemieteten Kleinbus, gefahren von Jürgen Lanz und dem Privat-Pkw der Familie Forster verlief ohne nen-

Inhaltsverzeichnis..... Seite

Liebe Leser	1
Verbandspokal	1
Termine 2000	1
Impressum	2
Mitgliedsbeiträge	3
<u>Bezirksmeisterschaften</u>	
FITA Scheibe (Kassel)	3
FITA Scheibe (Darmstadt)	3
<u>Landesmeisterschaften</u>	
FITA Feld-/Waldrunde	4
FITA Scheibe	4
Bogenlaufen	5
Anschriften/Rufnummern	5
<u>Deutsche Meisterschaften</u>	
FITA Feld-/Waldrunde	6

Liebe Leser, in der Ausgabe 1/99 habe ich mir einen Fauxpas erlaubt, den ich zuallererst richtigstellen muß. In der Berichterstattung über die Deutsche Hallenmeisterschaft in Vöhringen habe ich bei den Einzelergebnissen folgende Plazierungen vergessen zu nennen: Johannes Pötsch von der BSG Michelstadt erzielte mit 544 Ringen den 2. Platz in der Klasse U 14 männlich, Eva-Katrin Amend (ebenfalls BSG Michelstadt) mit 548 Ringen den 2. Platz in der Klasse U 14 weiblich. Beiden Silbermedaillenträgern nachträglich die herzlichsten Glückwünsche des Präsidiums.

Zum zweitenmal hintereinander gelang der Jugendauswahl des BSVH mit ihrem Jugendleiter den

nenswerte Ereignisse. Das Wetter wurde immer schlechter. Es regnete, und es wurde kalt. Die Hin-fahrt endete um etwa 1.30 Uhr in Schmargendorf, bzw. Herzsprung bei unseren Pensionswirten. Am 19.06.99 konnten wir morgens feststellen, daß in diesen beiden Dörfern, etwa 5 km von Angermünde entfernt, die Welt zu Ende war. Das Pflaster der Dorfstraße nahm zu den Ortsausgängen immer mehr ab bis schließlich ein Feldweg übrigblieb. Die elektrische Versorgung wurde mit Freileitungen sichergestellt. Die Wasserversorgung wurde noch ergänzt; Kanalisation?

Gegen 11:00 Uhr fuhren wir nach Angermünde, um uns frühzeitig mit den Örtlichkeiten vertraut zu machen und einen guten Platz für den Bogenaufbau zu ergattern. Möglicherweise waren wir zu früh erschienen, weil es keine Startlisten gab. Der Computer war noch nicht angeliefert worden. Der Verbandspokal wurde an den Bundesjugendleiter zurückgegeben mit der Bitte, ihn ordentlich zu polieren, weil wir Hessen ihn nicht so verschmutzt wieder mitnehmen wollten. Mit großem Erstaunen mußten wir feststellen, daß zusätzlich zum Verbandspokal (Recurve) ein Compoundpokal vergeben werden sollte. Es war nichts davon bekannt, obwohl der Bundesjugendleiter beteuerte, alle Landesverbände seien informiert worden. Auf Protest wurde verzichtet und so machten Sachsen und Thüringen diesen Pokal unter sich aus; - aber im Jahr 2000 treten die Hessen ebenfalls mit einer Compoundmannschaft an. Endlich wurden die Startnummern vergeben und jeder Sportler konnte nun auf seine Bahn gehen und aufbauen.

Um 13.00 Uhr sollte der Einmarsch der Sportler mit dem Angermünder Fanfarenzug zur Eröffnung erfolgen. Mit dem Fanfarenzug war es ähnlich wie mit dem Computer - er war nicht da. Die Marschmusik wurde als Konserve über Lautsprecher übertragen. Da alle Jugendlichen militärisch nicht vorbelastet waren, wurde aus dem Einmarschieren mehr ein Einspa-

zieren. Es wurden die übliche Begrüßungsreden gehalten vom Bürgermeister, Landrat, Präsidentin des Landessportbundes usw., Vanessa, als unser Geburtstagskind, bekam vom Bürgermeister ein großes Eis versprochen - einzulösen in der nahegelegenen Eisdiele. Ich vermute, daß mehrere von diesem Versprechen profitiert haben.

Endlich Bogenkontrolle und Propefeile. Wegen des kühlen Wetters war doch noch eine gewisse Streuung da, die erst nach der 2. Wertungspasse, mit runderen Bewegungsabläufen verschwand. Aufgrund der Nervosität wurde auch schon mal das Visier in die falsche Richtung gestellt. Die verlorengegangenen Ringe wurden aber wieder aufgeholt. Der 1. Durchgang (die weitesten Entfernungen) ging mit 44 Punkten klar an Hessen, mit 7 Punkten Vorsprung vor Brandenburg. Nach einem recht kühlen Beginn wurde es nun doch merklich wärmer. Der 2. Durchgang verlief erwartungsgemäß etwas besser, weil durch das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit doch eine größere Ruhe eingetreten ist. Auch der 2. Durchgang ging mit vier Einzelsiegen und zwei zweiten Plätzen mit 44 Punkten und gleichem Abstand zu Brandenburg an uns Hessen.

Nach Schießende wurde das Eis des Bürgermeisters eingelöst und später trafen wir uns alle in geselliger Runde mit den Brandenburgern in einer Pizzeria. Kleine Episoden von der Familienpizza auf dem Drehteller und vom Bodyguard sorgten für allgemeine Heiterkeit.

Am nächsten Tag begann der 3. Durchgang bereits um 09.00 Uhr. Die Siegeszuversicht war größer denn je. Felix wollte acht Ringe Rückstand aufholen, Natalie blieb obercool wie immer, Johannes wollte einen Rekord knacken, Daniela war nicht so gut drauf, Pascal war mit sich auch nicht so recht zufrieden, Vanessa probierte ihr neues Spektiv aus, Simone ruhig wie immer. Wie erwartet ging auch der 3. Durchgang mit 44 Punkten und 5 Punkten Vorsprung an uns Hessen; der Abstand zu Branden-

burg wurde geringer. Der 4. Durchgang bot das gewohnte Bild. Die alten Hasen souverän auf der Schießlinie; aber auch die jüngeren, nicht so wettkampferfahrenen, blieben ruhig und locker. Der Sieg war so gut wie sicher. Der 4. Durchgang wurde genauso wie alle anderen sicher von uns Hessen, mit nur sieben Sportlern, gewonnen. In der Formel 1 würde man von einem klassischen Start/Ziel - Sieg sprechen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bogensport-Verband Hessen e.V.
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:
Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:
Claus Moxter (CMo)
Jürgen Skaba (JSk)
Sportausschuß (SpA)

Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster herzlich willkommen und erwünscht.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden hervorragende Einzelergebnisse genannt: den ersten Platz und einen neuen deutschen Rekord erzielte Natalie Sattler in der Klasse U 12 weiblich mit 1224 Ringe, in der Klasse U12 männlich den 2. Platz Felix Lanz mit 1217 Ringe, Daniela Litze den 6. Platz in der Klasse U 14 weiblich mit 1099 Ringe, mit 1274 Ringen Johannes Pötsch den 1. Platz in der Klasse U 14 männlich, Vanessa Dornbusch mit 1095 Ringe den 1. Platz in der Klasse U 17 weiblich, den 2. Platz mit 1197 Ringe Pascal Forster in der Klasse U 17 männlich und seine Schwester Simone den 1. Platz in der Klasse U 20 weiblich mit 1134 Ringen.

Anschließend wurde uns der Verbandspokal ausgehändigt, der nun wieder für ein Jahr in Hessen bleibt und als echter Wanderpokal unter der Jugendauswahl wandert, um kurz vor dem nächsten Wettkampf

zum Landesjugendleiter zurückzukehren. Der Jubel und die Freude, es wieder geschafft zu haben, war natürlich sehr groß und auch der Bundesjugendleiter mußte nun einsehen, daß wir Hessen ein Spitzenteam haben. Der Bogensport-Verband Hessen ist stolz auf seine Landesjugend und würdigte diese hervorragende Leistung mit einer Siegesfeier auf dem Gelände des BSC Frankfurt.

Abschließend bedanke ich mich bei den Jugendlichen für die Einsatzfreude und Leistungsbereitschaft - und natürlich für den Sieg. Die Jugendauswahl hat die Verbands-T-Shirts zu recht getragen. Des weiteren danke ich den Vereinstrainern und -betreuern für die solide Grundlagenarbeit, die diesen Sieg erst ermöglicht hat. Mein Dank gilt aber auch den Eltern der Jugendlichen, die ihren Kindern den Bogensport ermöglichen und eine große Portion Vertrauen in mich gesetzt haben. Mein besonderer Dank gilt dem Sportsfreund Jürgen Lanz, der sich als Fahrer des Kleinbusses zur Verfügung gestellt hatte.

Schließlich steht der nächste Termin für den Verbandspokal fest: Der Wettkampf um den Verbandspokal findet im nächsten am 17. und 18.06.2000 in Hassenroth statt. Hier haben wir Hessen Heimvorteil und möglicherweise gelingt ein Trippel. Eine Compoundmannschaft soll ebenfalls an den Start gehen.

JSK



Mitgliedsbeiträge

Der Verbandstag hat im März diesen Jahres eine neue Beitragsordnung verabschiedet, in welcher die Mitgliedsbeiträge des BSVH geregelt sind. Es gelten ab sofort folgende neue Jahresbeiträge: für Einzelmitglieder bis zur Vollendung des 20. Lebensjahrs DM 33,- pro Geschäftsjahr, für Einzelmitglieder ab dem 20. Lebensjahr DM 42,- pro Geschäftsjahr. Vereinsmitglie-

der, d.h. wo der Verein oder die Abteilung Mitglied im BSVH ist, zahlen ab sofort nur noch DM 30,- pro Geschäftsjahr.

Falls hierzu Fragen bestehen sollten, bitte wendet Euch an die Verbandsgeschäftsstelle.

CMo



Bezirksmeisterschaften 1999

FITA Scheibe (Kassel)

Vellmar ■ Trotz sehr windiger Verhältnisse können sich die Ergebnisse der zweiten Bezirksmeisterschaft, die der Bogensport-Verband Hessen auf dem Gelände des BSC Vellmar veranstaltete, sehen lassen. Mit 1299 Ringen belegte Otto Dohm vor Arnold Molzahn (1259) in der Klasse Compound in der Klasse Compound Ü 55 den ersten Platz. In der Klasse Ü 45 gewann Jürgen Winkelhöfer (1129) vor Heinz Kussmann (1958). In der Klasse Compound Damen Ü 40 mußte sich diesmal Regine Steffens (1253) vor ihrer Vereinskameradin Lylli-Ann Kussmann (1270) geschlagen geben.

Die Klasse Herren Compound gewann Ingolf Kastaun mit 1218 Ringen, die Klasse Herren Recurve Ü 45 Klaus Winter (alle BSC Vellmar). Beachtliche 607 Ringe schoß Mike Kevin Schütze aus Lohfelden und gewann damit die Klasse U 12. In der Klasse Herren Compound blank errang Theodor Majcherek vom Jagdverein Hubertus Kassel den ersten Platz mit 1010 Ringen.

Aus dem gleichen Verein gewann Erich Manske mit 1111 Ringen die Klasse Blankbogen vor Reinhardt Janz (SSG Giffhorn, 1025). Die Klasse Damen Blankbogen wurde mit 827 Ringen von Kristina Fritz gewonnen. Mit den erzielten Ergebnissen haben sich die meisten Bogensportler für die am 4. Juli

beim BSC Vellmar stattfindenden Landesmeisterschaften qualifiziert.

(HNA 8.6.99)

FITA Scheibe (Darmstadt)

Zu der Bezirksmeisterschaft im Bezirk Darmstadt (Südhessen) trafen sich in Frankfurt am 12. und 13. Juni 1999 in Frankfurt insgesamt 40 Bogensportler, um an zwei Tagen die Besten unter sich zu ermitteln. Das Wetter zeigte sich am ersten Tag trocken und warm, am zweiten Tag wechselhaft mit ein wenig Regen.

Es ergaben sich folgende Platzierungen bei den Bogensportlern mit dem Recurvebogen: mit 635 Ringen siegte Felix Lanz in der Klasse U 12 männlich, bei den Mädchen Natalie Sattler mit 540 Ringen. In der Klasse U 14 weiblich holte sich mit 1201 Ringen Eva-Katrin Amend den Titel, während bei den Jungen Sebastian Orth mit 1177 Ringen auf den ersten Platz kam. Mit 1198 Ringen siegte Benjamin Stutz in der Klasse U 17 männlich, Vanessa Dornbusch mit 1081 Ringen in der Klasse U 17 weiblich. Bei den Herren siegte mit 1111 Ringen Horst Ring, in der Klasse Ü 40 Renate Forster mit 1126 Ringen, in der Klasse Ü 45 mit 1095 Ringen Lothar Schmauch und in der Klasse Ü 55 Hermann-Otto Asbach mit 1200 Ringen.

Mit dem Compoundbogen wurden an diesem Wochenende folgende Ergebnisse erzielt: den ersten Platz in der Klasse U 12 männlich belegte Tobias Heid mit 618 Ringen, in der Klasse U 14 weiblich Theres Pötsch mit 1319 Ringen und mit 941 Ringen Alexander Stupp in der Klasse U 17 männlich. Bei den Herren siegte Wolfgang Dehler mit 1260 Ringen, Ursula Mück mit 1123 Ringen bei den Damen, Beate Sehning in der Klasse Ü 40 mit 984 Ringen und mit 1065 Ringen Gertrud Lenhard in der Klasse Ü 50. Mit 1301 Ringen siegte in der Klasse Ü 45 Karlheinz Hinz und in der Klasse Ü 55 mit 1344 Ringen Dieter Maierhofer.

In der gemischten Mannschaftswertung belegte mit dem Recurvebogen den ersten Platz die Mann-

schaft des BSC Frankfurt mit den Bogensportlern Horst Ring, Lothar Schmauch und Jürgen Skaba mit 3194 Ringen. Mit dem Compoundbogen und 3908 Ringen gewann die Mannschaft der KPSG Aschaffenburg in der Besetzung Dieter Maierhofer, Horst Schulz und Eberhard Striffler.

Allen Medaillenträgern die herzlichsten Glückwünsche des Präsidiums.

CMo



Landesmeisterschaften 1999

FITA Wald-/Feldrunde

Am 19. und 20. Juni 1999 fanden auf dem Gelände des Jagdverein Hubertus Kassel die Landesmeisterschaften Wald- und Feldrunde des Bogensport-Verband Hessen statt. Während die Feldrunde für die Deutschen Meisterschaften in Heikendorf die Qualifikation bildet, ist die erstmals auf Landesebene ausgetragene Waldrunde das Ergebnis einer Umfrage unter den hessischen Feldbogensportlern in 1998. Bei überwiegend bewölktem Himmel aber trockenem Wetter zogen über 40 Bogensportler in den Kaufunger Wald, um in einem fairen Wettkampf die Landesmeister 1999 zu ermitteln.

Es ergab sich in der Waldrunde folgende Platzierung: beste Compoundmannschaft wurde die Mannschaft des Jagdverein Hubertus Kassel mit den Bogensportlern Ines Manske, Herbert Bethge und Theodor Majcherek mit 975 Ringen. In der Besetzung Dirk Budahl, Dietmar Golder und Dieter Ramin gewann die Bankbogenmannschaft des VfL Westercelle mit 1014 Ringen den Titel.

In der Einzelwertung glänzte Jerome Trebing mit 241 Ringen in der Klasse Compound U 14 männlich, Nora Künkler mit 349 Ringen in der Klasse U 14 weiblich. Mit

dem Recurvebogen siegte in der Klasse U 14 männlich Jonas Böhme mit 163 Ringen, bei den Mädchen Angie Kowald mit 316 Ringen. Mit dem Blankbogen gewann bei den Damen Ines Manske mit 315 Ringen, bei den Herren Manfred Wöhler mit 341 Ringen und bei den Ü 45 Bruno Lau mit 326 Ringen. Mit dem Compoundbogen blank gewann in der Klasse Ü 45 Theodor Majcherek mit 289 Ringen, bei den Herren Stefan Lange mit 352 Ringen. Bei den Herren konnte sich in der Klasse Compound Adrian Kruse mit 402 Ringen durchsetzen, bei den Herren Ü 45 mit 361 Ringen Arnold Molzahn. Peter Wiegand wurde mit 328 Ringen Landesmeister mit dem Langbogen bei den Herren, Norbert Nickol mit 260 Ringen bei den Herren Ü 45. Den ersten Platz bei den Herren errang Horst Ring mit 349 Ringen, mit 374 Ringen Hermann-Otto Asbach bei den Herren Ü 45.

In der Feldrunde, welche am Sonntag Tag geschossen wurde, ergab sich folgende Platzierung: den ersten Platz in der Klasse U 14 männlich mit dem Compoundbogen belegte mit 101 Ringen Jerome Trebing. Ebenfalls mit dem Compoundbogen un 185 Ringen siegte Nora Künkler in der Klasse U 14 weiblich. Mit der Recurvebogen siegte Felix Böhme mit 98 Ringen, auch U 14 männlich. Bei den Damen siegte mit dem Blankbogen und 214 Ringen Ines Manske, bei ihren männlichen Kollegen Manfred Wöhler mit 289 Ringen. Ebenfalls mit dem Blankbogen und 210 Ringen siegte Bruno Lau in der Klasse Ü 45. Bei den Herren siegte Jens Asbach mit 318 Ringen und bei den Herren Ü 45 Hermann-Otto Asbach mit 297 Ringen.

Mit dem Compoundbogen blank errang den ersten Platz Stefan Lange mit 238 Ringen, seiner ältere Kollege Theodor Majcherek mit 233 Ringen den ersten Platz in der Klasse Compound blank Ü 45. Bei den Herren siegte mit dem Compoundbogen Dirk Budahl mit 335 Ringen, Erhard Beck mit exakt 300 Ringen in der Klasse Compound Ü 45. Mit dem Langbogen

siegten mit 219 bzw. 143 Ringen Jürgen Lippek und Norbert Nickol bei den Herren bzw. Herren Ü 45.

In der Mannschaftswertung Compound belegte die Mannschaft des Jagdverein Hubertus Kassel mit den Bogensportlern Ines Manske, Herbert Bethge und Theodor Majcherek mit 736 Ringen den ersten Platz. Den ersten Platz in der Blankbogenwertung belegte mit 827 Ringen die Mannschaft des VfL Westercelle mit den Bogensportlern Dietmar Golder, Adrian Kruse und Dieter Ramin. Erster mit dem Recurvebogen wurde die Mannschaft des BSC Vellmar in der Besetzung Arnold Molzahn, Klaus Winter und Peter Werminghaus mit 673 Ringen. Beste Langbogenmannschaft wurde die des BLV Neuental mit Jürgen Lippek, Peter Wiegand und Manfred Jung.

Allen Medaillenträgern die herzlichsten Glückwünsche des Präsidiums.

FITA Scheibe

Am 4. Juli 1999 trafen sich die hessischen Bogensportler in Vellmar um in einem fairen Wettkampf unter sich die Landesmeister FITA Scheibe 1999 zu ermitteln. Von den Temperaturen her war die Veranstaltung das Gegenteil der Landeseisterschaft von 1998, und entsprach eher der ersten Landesmeisterschaft FITA Scheibe des BSVH 1997 in Oedelsheim. Der BSC Vellmar hatte jedenfalls keine Mühe gescheut, die Veranstaltung so optimal wie möglich zu gestalten.

Am Ende eines sehr heißen und sonnigen Tages ergab sich folgende Platzierung in der Einzelwertung mit dem Recurvebogen: den ersten Platz errang Natalie Sattler in der Klasse U 12 weiblich mit 609 Ringen. Natalie stellte am Verbandspokal 1999 in Angermünde mit 612 Ringen auf zweimal 20 Meter, ebenfalls mit 612 Ringen auf zweimal 30 Meter und insgesamt mit 1224 Ringen drei (3) neue Deutsche Rekorde auf. Bei ihren männlichen Mitbewerbern siegte mit 647 Ringen Mike Kevin Schütze. In der Klasse U 14 errang Johannes Pötsch mit 1288 den

ersten Platz bei den Jungen, mit 1155 Ringen Daniela Litze bei den Mädchen. Mit 1214 Ringen siegte Pascal Forster in der Klasse U 17 männlich, seine Schwester Fabienne mit 1060 Ringen in der Klasse U 17 weiblich. In der Klasse Herren Ü 45 siegte Klaus Winter mit 904 Ringen, bei den Damen Ü 40 Renate Forster mit 1100 Ringen. Landesmeister bei den Herrn wurde mit 1216 Ringen Jens Asbach, während seiner Vater Hermann-Otto Landesmeister bei den Herren Ü 55 wurde.

Bei den Compoundbogensportlern ergab sich in der Einzelwertung folgendes Bild: in der Klasse U 12 männlich siegte Tobias Heid mit 667 Ringen, Alexander Stupp mit 909 Ringen in der Klasse U 17. Landesmeister bei den Herren wurde Andreas Müller mit 1277 Ringen, in der Klasse Ü 45 Karlheinz Hinz mit 1229 Ringen und Lylli-Anne Kussmann mit 1307 Ringen in der Klasse Ü 40. Mit 1078 Ringen siegte in der Klasse Ü 50 Gertrud Lenhard. Das beste Ergebnis in der Einzelwertung erzielte mit 1345 Ringen Dieter Maierhofer in der Klasse Ü 55, und wurde damit Landesmeister.

Mit dem Blankbogen belegte mit 1067 Ringen Erich Manske den ersten Platz, Jürgen Lippek mit 901 Ringen den ersten Platz mit dem Langbogen, und mit dem Compoundbogen blank Theodor Majcherek mit 1087 Ringen.

In der Mannschaftswertung mit dem Recurvebogen siegte die Mannschaft des BSC Frankfurt (Willi Wandel, Horst Ring und Jürgen Skaba) mit 3094 Ringen, mit dem Compoundbogen die Mannschaft der KPSG Aschaffenburg (Dieter Maierhofer, Horst Schulz und Eberhard Striffler) mit 3929 Ringen.

Am Ende eines heißen und ereignisreichen Tag waren Ausrichter, Teilnehmer und Veranstalter rundum zufrieden. Den Bogensportlern des BSC Vellmar sei für die optimale Gestaltung der Meisterschaft hier nochmals der Dank des Präsidiums ausgesprochen.

CMo



Bogenlaufen

am **19. September 1999**
in Zimmersrode

Die Meisterschaft wird an einem Tag nach den Regeln des BSVH für das Bogenlaufen ausgetragen; sie besteht abwechselnd aus Laufpassagen und Schießpassen.

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben für Compound-, Recurve- und Langbogen. Es wird unterschieden zwischen Visier- und Blankbogen. Bögen ohne Visier sind während des gesamten Wettkampfes mitzuführen, Bögen mit Visier und Stabilisatoren verbleiben während der Laufpassagen an der Schießlinie. Die Laufklassen, welche den Bogen mitführen, nehmen auf der ersten Laufpassage auch die Pfeile mit.

U 12	5 x 5 Pfeile	6 x 250 m
U 17	5 x 5 Pfeile	6 x 400 m
U 20	7 x 5 Pfeile	8 x 400 m
Damen	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m
Herren	9 x 5 Pfeile	10 x 1000 m
Ü 40	7 x 5 Pfeile	8 x 700 m
Ü 45	8 x 5 Pfeile	9 x 700 m

Laufpassagen und Schießpassen wechseln sich ab. Jeder Wettkampf beginnt und endet mit einer Laufpassage. Es sind mit maximal 5 Pfeilen 4 Treffer zu setzen. Fehlende Treffer werden mit einer Strafzeit geahndet, die zur reinen Laufzeit addiert werden. Bei einer Gesamtlänge bis zu 5.000 Meter beträgt diese 30 Sekunden je Fehlschuß und über 5000 Meter 60 Sekunden je Fehlschuß.

Die Klassen bis U 12 (einschließlich U 10) schießen ohne Visierhilfe auf 10 Meter, mit Visierhilfe auf 15 Meter, U 17 (einschließlich U 14) ohne Visierhilfe auf 15 Meter, mit Visierhilfe auf 20 Meter. Alle anderen Klassen – unabhängig ob Blank-, Recurve- und Compoundbogen mit oder ohne Visier – schießen auf 20 Meter.

Anschriften/Rufnummern

Präsidium

Präsident

Erich Manske
Württembergstraße 22
34131 Kassel
Telefon 0561/3162350
Telefax 0561/3162360

1.Vizepräsident *

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/73168
Telefax 06078/74996

2.Vizepräsident *

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8359

Schatzmeister

Heribert Weber
Heinz-Herbert-Karry-Str. 4
60389 Frankfurt/Main
Telefon 069/479161

Jugendleiter *

Jürgen Skaba
Leuchte 53
60388 Frankfurt/Main
Telefon 06109/34494

Geschäftsführer

Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410

Aktivensprecher

FITA/Halle *

Renate Forster
Unterm Rain 5
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/ 71209
Telefax 06078/ 71209

Feldbogen *

Horst Ring
Jahnstraße 24
63075 Offenbach
Telefon 069/866888
Telefax 069/865033

Bogenlaufen *

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8614

* Mitglieder des Sportausschuß

Die Treffergröße richtet sich analog zu den Schießentfernungen nach Alter und Bogentyp und variiert zwischen 16 (mit Visier und Stabilisatoren), 32 (Blank- und Langbögen) und 40 Zentimeter (U-Klassen).

Eine Mannschaftswertung erfolgt durch die Addition der Einzelergebnisse von 3 Startern einer Bogen-/ Alters-/ Entfernungsklasse.

Ort: Zimmersrode liegt auf der halben Strecke zwischen Marburg und Kassel, etwas abseits der B 3 und ist ein Ortsteil der Gemeinde Neuental.

Meldung an: Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Neuental
Telefon (06693) 8627
Telefax (06693) 8359

Meldetermin: jetzt sofort !!!

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Kampfrichter: Harald Litze

Startgeld: DM 15,- U 12 bis U 14
DM 20,- U 17 bis U 20
DM 25,- über U 20

Das Startgeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

Deutsche Meisterschaften

FITA Feld- und Waldrunde

Am 21. und 22. August 1999 fand in Heikendorf bei Kiel die diesjährige Deutsche Feldbogenmeisterschaft statt. Bei wechselhaftem Wetter ergoß sich über die im BSVH organisierten Bogensportler ein wahrer Medaillenregen. Insgesamt 26 Medaillen in der Einzelwertung und 6 x 3 Medaillen in der Mannschaftswertung konnten die Bogensportler des BSVH für sich verbuchen. Hier die Medaillenträger getrennt nach Feld- und Waldrunde:

FITA Feldrunde

In der Klasse U14 männlich/weiblich erhielt Angie Kowald (BSV Hänigsen) die Bronzemedaille mit 130 Ringen, die Goldmedaille in der Klasse U 17 mit 283 Ringen Pascal Forster (PSG Darmstadt). In der Klasse U14 Compound männlich erhielt die Goldmedaille Michael Gärtner (BSC Fulda) mit 239 Ringen, Jerome Trebing (BSC Korbach) mit 65 Ringen die Bronzemedaille. Mit 337 Ringen gewann Andreas Gärtner (BSC Fulda) die Gold- und Dirk Budahl (VfL Westercelle) die Bronzemedaille. In der Klasse U14 Compound weiblich erhielt die Goldmedaille Kerstin Hoppe (BSC Fulda) mit 198 Ringen vor Maren Gärtner (BSC Fulda), welche Silber erhielt. Die Bronzemedaille in der Klasse Damen Compound gewann Sabine Bothe (SC Wietzenbruch) mit 267 Ringen. Bei den Herren Blankbogen gewann Dieter Fröhlich (SC Wietzenbruch) die Goldmedaille mit 273 Ringen. Mit 180 Ringen gewann Ines Manske (JV Hubertus Kassel) die Bronzemedaille, Jürgen Lippek (BLV Neuental) bei den Herren Langbogen mit 187 Ringen die Silbermedaille. In der Mannschaft Compound gewann der SC Wietzenbruch (Bernd Bothe, Dieter Fröhlich und Sabine Bothe) mit 878 Ringen die Bronzemedaille, die Bronzemedaille in der Klasse Blankbogen die Mannschaft des JV Hubertus Kassel (Herbert Bethge, Ines und Erich Manske) mit 669 Ringen.

FITA Waldrunde

Mit 209 Ringen gewann die Silbermedaille in der Klasse U14 Daniela Litze (BSG Michelstadt), mit 321 Ringen die Goldmedaille Pascal Forster (PSG Darmstadt) in der Klasse U17 männlich. Mit dem Compoundbogen erhielt Michael Gärtner (BSC Fulda) die Silbermedaille mit 291 Ringen vor Jerome Trebing (BSC Korbach) mit 95 Ringen. Bei den Damen mit dem Compoundbogen errang die Silbermedaille mit 324 Ringen Sabine Bothe (SC Wietzenbruch). Mit dem Blankbogen bei den Herren erkämpfte sich Dieter Fröhlich (SC Wietzenbruch) mit 329 Ringen die Silbermedaille, mit 281 Ringen in der Klasse U45 Blankbogen Erich Manske (JV Hubertus Kassel) die Bronzemedaille. Bei den Herren Compound gewann Dirk Budahl (VfL Westercelle) mit 404 Ringen die Gold-, Andreas Gärtner (BSC Fulda) mit 391 Ringen die Bronzemedaille. In der Klasse U15 weiblich gewann die Goldmedaille mit 235 Ringen Kerstin Hoppe (BSC Fulda). Mareen Gärtner (BSC Fulda) errang mit 201 Ringen die Bronzemedaille. Bei den Damen Blankbogen erhielt Tanja Lau (SV Ehlershausen) mit 256 Ringen die Silber-, Ines Manske (JV Hubertus Kassel) die Bronzemedaille mit 230 Ringen. In der Klasse Compound Blankbogen holte sich Theodor Majcherk (JV Hubertus Kassel) mit 302 Ringen die Goldmedaille. Mit 1040 Ringen holte sich die Mannschaft des SC Wietzenbruch (Dieter Fröhlich, Bernd- und Sabine Bothe) die Bronzemedaille mit dem Compoundbogen, die Mannschaft des VfL Westercelle (Dirk Budahl, Dietmar Golder und Thomas Hoppe) die Goldmedaille mit 967 Ringen in der Mannschaftswertung Blankbogen. In der gleichen Klasse holte sich die Mannschaft des JV Hubertus Kassel (Herbert Bethge, Ines und Erich Manske) mit 837 Ringen die Bronzemedaille.

Allen Medaillenträgern die herzlichsten Glückwünsche des Präsidiums.

CMo

Gesucht: Ausrichter für 2001

Für das Kalender-/Sportjahr 2001 werden Ausrichter für die Bezirks- und Landesmeisterschaften Halle, Feldbogen (mit oder ohne Waldrunde), FITA und Bogenlaufen gesucht. Vereine oder Abteilungen, die Interesse haben sollten, werden gebeten sich bis Ende Mai 2000 mit der Verbandsgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

SpA

Altersklasse hatte den Bogen raus

Vellmar ■ Bei der Landesmeisterschaft FITA im Freien des Bogensport-Verband Hessen, die von Bogensportlern des BSC Vellmar ausgerichtet wurde, erzielten die Altersklassen die besten Ergebnisse. Insgesamt viermal wurde die 1300-Marke in der klassischen FITA mit 144 Pfeilen über vier Distanzen trotz der großen Hitze überschritten.

So holte Lylli-Ann Kussmann vom BSC Vellmar mit 1307 Ringen in der Klasse Damen Compound Ü 40 den Sieg. Gleich dreimal gelang dies in der Klasse Herren Compound Ü 45, in der auch das beste Ergebnis des Tages erzielt wurde. Hier gewann Dieter Maierhofer (Aschaffenburg) mit 1345 Ringen vor Arnold Molzahn (BSC Vellmar, 1316) und Horst Schulz (Aschaffenburg, 1309).

Beachtlich auch das Abschneiden der heimischen Bogensportler. In der Klasse Recurve U 12 gewann Mike Kevin Schätze aus Lohfelden mit 647 Ringen den Titel. Bei den Compound Herren gab es Platz drei für Ingolf Kastaun (BSC Vellmar, 1256). Jürgen Winkelhöfer (1128) und Heinz Kussmann (1117), beide BSC Vellmar) belegten Platz zwei und drei in der Klasse Compound Herren Ü 45. Ihr Vereinskollege Otto Dohm erreichte den vierten Platz bei den Compound Herren Ü 55 mit 1291 Ringen und verfehlte damit nur knapp die 13-Marke.

Titel gingen an Erich Manske (1067) in der Klasse Blankbogen und Theodor Majcherek (1087) in der Klasse Herrn Compound blank

(beide JV Hubertus Kassel). In der Klasse Recurve Herren Ü 45 gewann Klaus Winter (904); Peter Werminghaus (BSC Vellmar) belegte mit 818 Ringen Platz vier bei den Herren Recurvebogen.

In der Mannschaftswertung Compound mußte sich der BSC Vellmar I (3914 Ringe) mit Molzahn, Kussmann und Dohm nur den Aschaffenburgern geschlagen geben. Der BSC Vellmar II mit Kastaun, Winkelhöfer und Kussmann belegte den vierten Platz (3561). Damit drften sich die meisten Teilnehmer aus der heimischen Region für die deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

(HNA 6.7.99)

**Bogensport-Verband Hessen
Verbandsgeschäftsstelle
c/o Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410**